

NACHRICHTENBLATT BISINGEN

ISSN 0949-0620

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Bisingen



AMTLICHE NACHRICHTEN

Woche 10 | FREITAG, DEN 6. MÄRZ 2026

Wahl des Landtags 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden **Sonntag, den 8. März 2026** ist es soweit: In Baden-Württemberg wird ein neuer Landtag gewählt. Der Landtag ist das Parlament des Bundeslandes Baden-Württemberg. Er trifft wichtige politische Entscheidungen auf Landesebene und setzt sich aus den Abgeordneten des deutschen Volkes zusammen, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf fünf Jahre gewählt werden.

Warum ist Ihre Stimme wichtig?

Die Landtagswahl entscheidet darüber, welche Politikerinnen und Politiker die kommenden Gesetze und politischen Entscheidungen in unserem Bundesland treffen. Themen wie **Bildung, Sicherheit, Umwelt, Verkehr und Wirtschaft** werden maßgeblich durch den Landtag gestaltet.

Mit Ihrer Stimme bestimmen Sie, welche politischen Schwerpunkte in den kommenden Jahren gesetzt werden.

In den zurückliegenden Tagen und Wochen warben die Kandidaten und Parteien um Ihre Stimme. Unabhängig davon, für wen und welche Partei Sie sich entscheiden: Wichtig ist, dass Sie zur Wahl gehen. Denn Wahlen nach demokratischen Grundsätzen sind bei weitem keine Selbstverständlichkeit und mithin ein Privileg.

**Machen Sie daher von Ihrem Wahlrecht Gebrauch,
verschenken Sie es nicht und gehen Sie zur Wahl!**

Ihre Stimme zählt!

Ihr

Roman Waizenegger
Bürgermeister

Carmen Schoy
OVin Thanheim

Joachim Breimesser
OV Wessingen

Andreas Fecker
OV Zimmern

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Schlüssel mit Filzanhänger
- Naldo Card
- Smartphone
- Smartwatch
- Verschiedene Schlüssel

Melden können Sie sich im Bürgerservice.

KOMMUNALES

Erfassungen von Tieren, Pflanzen und Biotopen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von März bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.

Die Erfassungen finden im Rahmen folgender Monitoringprogramme statt: Die Bundesrepublik Deutschland ist als Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet, im gesamten Bundesgebiet regelmäßig ein Monitoring zur Überwachung der Erhaltungszustände für Arten von gemeinschaftlichem Interesse durchzuführen und die Ergebnisse an die EU zu berichten. Die in Baden-Württemberg untersuchten Arten sind Teil des bundesweiten Stichprobenmonitorings innerhalb der kontinentalen biogeographischen Region. Die Gesamtanzahl der Stichproben sowie die Verteilung auf die Bundesländer wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) vorgegeben und je nach Art um weitere Stichproben in den Bundesländern ergänzt. Die Ergebnisse fließen in den FFH-Bericht 2031 ein. Die Lage der Stichprobenflächen wurde im Rahmen einer Zufallsziehung ausgewählt. Da die externen Dienstleistenden die Arbeiten selbstständig planen, sind alle Flächen angegeben, die zwischen 2026 und 2029 beprobt werden. Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie sowie deren Umsetzung in Baden-Württemberg finden Sie auf der Internetseite der LUBW: FFH-Richtlinie.

Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen. Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigenthümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: poststelle@lubw.bwl.de

ABFALLKALENDER

Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen, Steinhofen	17. März 2026
Thanheim, Wessingen u. Zimmern	16. März 2026

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen, Steinhofen	17. März 2026
Thanheim, Wessingen u. Zimmern	16. März 2026

Gelber Sack

Gesamtgemeinde	18. März 2026
----------------	---------------

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen	20. März 2026
Bisingen 2	19. März 2026
Thanheim, Wessingen und Zimmern	12. März 2026

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 25. März 2026 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

0 74 76 / 39 11 83

Liberalisierung: die Grunderfahrung einer Generation

Die „Omas gegen rechts“ stellen sich vor

**Mittwoch, 11. März 2026, Hohenzollernhalle,
Kleiner Saal, 19.30 Uhr**

Angesichts der „Remigrations“-Pläne der extremen Rechten haben sich überall in Deutschland Ortsgruppen der Bewegung „Omas gegen rechts“ konstituiert. Bundesweit hatte sich diese schon im Januar 2018 gegründet. Ältere weibliche Bürgerinnen, die miterlebt haben, wie wertvoll die liberalen und freiheitlichen Werte der bundesrepublikanischen Grundordnung sind, wollen dafür einstehen.

In einem Podiumsgespräch, das der Verein Gedenkstätten KZ Bisingen veranstaltet, werden sich drei Vertreterinnen der „Omas gegen rechts“ aus Tübingen vorstellen. Sie wollen darlegen, warum ihnen die Errungenschaften der Demokratie so wichtig sind. Dabei wird es auch um viele persönliche Erlebnisse aus den 1960er und 1970er-Jahren gehen, also um manches, was heute selbstverständlich erscheint, was es damals aber gar nicht war. Und was heute offenbar unter Druck gerät.

Im Anschluss an das rund einstündige Gespräch (ca. 60 min) hat das Publikum die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist wie immer frei.





ORTSTEIL THANHEIM

Werte Einwohner,

in den letzten Jahren haben sich aus Gesundheits- und Altersgründen mehrere Personen von der Pflege von Grünanlagen zurückgezogen. Um die immer mehr werdenden Grün- und Pflanzflächen in unserem Dorf weiterhin in einem gepflegten Zustand zu halten, suchen wir dringend Grünpaten die bereit sind, solche Beete zu pflegen. Von den Ortschaftsräten hat nun ebenfalls jeder eine Patenschaft für ein Beet übernommen. Dies deckt jedoch bei Weitem nicht alle pflgebedürftigen Flächen ab.

Haben auch Sie Lust zu einem gepflegten Ortsbild beizutragen und eine Patenschaft zu übernehmen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 07476 913162 oder in der Bürgersprechstunde. Sollten Sie Interesse haben, laden wir Sie gerne am Donnerstag, 26.03.26 um 19:30 Uhr ins Schulhaus in Thanheim zur Grünpatenfeier und Infoabend ein.

Um planen zu können bitten wir Sie, sich bis zum 18.03.26 unter obenstehender Nummer anzumelden



ORTSTEIL WESSINGEN

Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 23.02.2026

Bürgerfragestunde:

Keine Fragen aus den Reihen der Zuhörer.

Abwasserbeseitigung: Umbau Pumpwerk Wessingen, Vorstellung und Billigung der Planung.

Im Jahr 2014 wurde die ehemalige Teichkläranlage für rund 1.875.000 Euro zu einem Pumpwerk umgebaut. Die Maßnahme wurde damals vom Land mit ca. 962.000 Euro gefördert. Zwischenzeitlich wurden 3.000.000 Kubikmeter Abwasser mit einem Höhenunterschied von über 50 m in das Industriegebiet Nord gepumpt und von dort im Gefälle der Kläranlage zugeführt. Leider hat sich die verbaute Technik – damals ein Pilotprojekt – als nicht sehr zuverlässig herausgestellt. Es gab laufend Probleme mit der Pumpentechnik und nun soll diese Technik durch ein bereits bewährtes System ersetzt werden. Herr Schaible und Herr Allseits der Fa. Dreher + Stetter stellten das nun anvisierte System vor. Es sollen dieses Mal Pumpen verwendet werden, die schon seit Jahren ihren Dienst zuverlässig verrichten. Teile der vorhandenen Elektronik können weiterverwendet werden oder werden modernisiert. Es sollen nun zwei Pumpen mit vorgeschaltetem Zerkleinern verbaut werden. Über einen vorhandenen Geröllfang werden Steine und Ästen vom System ferngehalten. Die Nachfrage aus dem Gremium ob ein vorgeschalter Rechen Sinn machen würde wurde verneint. Zum einen entstehen dadurch noch höhere Kosten, zum anderen bedingt das System eine häufige Überwachung. Die Gesamtkosten für die Erneuerung belaufen sich auf rund 463.000 Euro, diese beinhalten die Planungskosten von ca. 66.400 Euro. Wahrscheinlich wird es für die Sanierung keine Förderung geben, da dies meist nur bei Neubauten der Fall ist. Der Ortschaftsratsrat stimmt der Vergabe der Planung einstimmig zu.

Konzeptvorstellung Molke Wessingen

Der Ortschaftsratsrat ist bestrebt das kommunale Gebäude „Molke“ zu renovieren und dieses dann künftig überwiegend als Jugendraum zu nutzen. Mit der Maßnahme soll die nun schon seit 30 Jahren funktionierende offene Jugendarbeit nachhaltig gestärkt werden. Hierfür sind im Haushalt für das Jahr 2026 rund 150.000 Euro vorgesehen. Die Angebotspreise für die Renovierung stammen aus dem Jahr 2024. Sollte der Gemeinderat dem Projekt zustimmen sollen die Angebote nochmals geprüft werden. Die anbietenden Firmen – welche das Projekt unterstützen wollen – haben bereits zugesagt die Preise halten zu wollen. Bei der Frage nach dem Einbau einer barrierefreien Toilette ist dies aus Platz-

gründen sehr schwierig. Es besteht jedoch die Möglichkeit die Toilette im Rathaus zu benutzen. Der Ortschaftsratsrat stimmt dem Projekt „Molke“ einstimmig zu.

Anfragen und Bekanntmachungen

Hier konnte der neue Bestuhlungsplan für die Turn- und Festhalle vorgestellt werden. Dieser beruht auf dem § 10 der Versammlungsstätten-Verordnung. Künftig können bei Tischbestuhlung nur noch 152 Personen in die Halle gelassen werden. Bisher waren es 204. Dies schränkt natürlich größere Veranstaltungen massiv ein. Es stellte sich die Frage ob bei einer größeren Besucherzahl eine Brandwache hilfreich wäre oder ob Biertischgarnituren der Gemeinde verwendet werden könnten. Hierbei liegt die mögliche Besucherzahl dann bei 226 Personen. Der Ortschaftsratsrat nimmt den neuen Bestuhlungsplan zur Kenntnis.

Eine Oldtimer Rallye führt im April durch Wessingen. Es wurde der Gemeinde gegenüber bereits mitgeteilt, dass die Bereiche Wagental und der Weg in Richtung Weilheim sehr stark durch Spaziergänger frequentiert sind. Dies sollte dem Veranstalter mitgeteilt werden.

Derzeit ist das Anlegen der Urnenwahlgräber auf dem Friedhof Wessingen geplant. Die Arbeiten sollten im April oder Mai ausgeführt werden. Hierbei werden die Grabeinfassung und die Zuwegung angelegt. Sollte schon zuvor der Bedarf an einem Grab bestehen, so soll dieses separat vermessen und dann ausgehoben werden.

Probleme gibt es derzeit mit dem Hallenboden. Dieser ist sehr rutschig. Zur kurzfristigen Abhilfe wurden Wischmopps angeschafft mit denen die Hallennutzer nach der Benutzung die Halle trocken durchwischen. Längerfristig will man Versuche mit einem anderen Reinigungsmittel machen und auch der Reinigungszyklus soll verkürzt werden.

Nachgefragt wurde wann die geplante Reifenwaschanlage bei der Firma BRZ im „Greut“ kommt. Immer wieder gibt es Beschwerden wegen der stark verschmutzten Fahrbahn in diesem Bereich.

Während der Ausbauarbeiten von Glasfaser und Stromleitung soll die Ortsbeleuchtung in der Nacht eingeschaltet bleiben.

Joachim Breimesser, Ortsvorsteher



ORTSTEIL ZIMMERN

Ortschaftsratsrat Zimmern

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben am 23.02.2026 in ihrer Sitzung folgende Tagesordnung behandelt.

Bei der Bürgerfragestunde wurde von einem Einwohner die mangelhafte Straßenbeleuchtung angesprochen. Viele Leuchtmittel sind kaputt und ganze Straßenzüge seien dunkel.

Hier verwies der OV darauf, die Mängel zu dokumentieren, zu sammeln und dann gebündelt ihm zukommen zu lassen, damit der Bauhof gezielt danach schauen kann.

Weiterhin reklamiert der Bürger die Vermüllung auf Höhe der Schloßstr 9 und den Zuwachs durch Gebüsch und Hecken am Fußweg entlang der Schloßstr 11. Hier besteht für die Fußgänger ernsthafte Gefahr, wenn Sie auf die Straße ausweichen müssen.

Dies wird der Ortsvorsteher an das Ordnungsamt weiterleiten.

Tagesordnungspunkt zwei war der Haushaltsplan für das Jahr 2026 zu dem der Bürgermeister anwesend war. Herr Waizenegger erläuterte die Sachlage der Gesamtgemeinde sehr ausführlich und verwies darauf, daß der Gemeinderat bereits die einzelnen Punkte nach Machbarkeit erarbeitet hat.

Er bescheinigt ein bisher positives Ergebnis, wobei aufgrund der aktuellen Situationen auch bei uns der Gürtel sehr viel enger geschnallt werden muss. Ein sehr großer Faktor auf der Ausgabenseite sind nach wie vor die Personal- und Versorgungskosten, welche aber aufgrund der steigenden Bürokratie nach wie vor

zwingend notwendig sind. Auch der ausgehandelte Tarifvertrag tut sein Übriges dazu. Allerdings ist gutes Personal weiterhin für solide Arbeit notwendig.

Die Fixkosten der Gesamtgemeinde belaufen sich aktuell bei ca. 2,1 Mio. €. Die Investitionstätigkeiten sind mit ca. 9 Mio. € geplant. Herr Waizenegger ging auch noch kurz auf den Schuldenstand ein. Hier ist eine Kreditaufnahme eingeplant, allerdings könnte durch Bundesfördergelder eventuell darauf verzichtet werden. Speziell für Zimmern bedeutet dies in der Planung, daß die Spielplatzsanierung, sowie die zwingend notwendige Bachmauersanierung und das Anlegen von Baumgräbern für 2026 anstehen. Natürlich ist unser Ortsteil auch direkt betroffen von der Sanierung des Pumpwerks in Wessingen.

Die Sanierung des Friedhofs ist für das Jahr 2027 geplant.

Hierbei soll die Leichenhalle renoviert und der Hauptweg neu gemacht werden.

Als nächsten Tagesordnungspunkt erläuterte der Ortsvorsteher den Sachstand der Baumaßnahme Spielplatz und der Bachmauer, die im März begonnen und auch abgeschlossen werden soll. Beim Spielplatz werden, trotz guter Witterung vorausgesetzt, die Bauarbeiten den ganzen Sommer durch Andauern und mit den Pflanzmaßnahmen eventuell sogar bis ins Jahr 2027 hinein reichen.

Weiterhin plant der Ortschaftsrat einen Ortsbegang mit dem Bürgermeister durchzuführen, um diese Punkte zu Fuß jeweils vor Ort besichtigen und besprechen zu können.

Der OV informierte das Gremium noch über die Anschaffung und Aufstellung einer Waschmaschine im Technikraum des Bürgerhauses für die Kita Waldwichtel.

Der Bauzaun in der Ortsmitte wird wieder abgebaut, da er in Zimmern nicht wirklich genutzt wird.

Die Firma Sinfiro hat für alle Bürgerhäuser bzw. Hallen neue Bestuhlungspläne nach den geltenden Brandschutzverordnungen erarbeitet. Diese werden ausgehängt und müssen beachtet werden.

Aus der Runde kam noch der Hinweis, daß der Bauhof das Bachgeländer am Ende der Zellerhornstr. zwingend reparieren sollte, um einen Absturz zu verhindern und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die letzte Information in der Sitzung kam von Bürgermeister Waizenegger der beim LRA eine Baukontrolle bei der Container-Anlage in der Schloßstr. 8 beauftragte.

Andreas Fecker Ortsvorsteher

VERANSTALTUNGEN / VHS

Heimatliedersingen findet statt!

Donnerstag, 12.03.2026 um 14:30 Uhr im kleinen Saal der Hohenzollernhalle unter der Leitung von Heinz Marquart.

Beim traditionellen Heimatliedersingen treffen sich einmal monatlich Freunde des Gesanges jeglichen Alters, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gegend, um die schönen, bekannten und auch weniger bekannten Volks- und Heimatlieder zu singen, zu pflegen, zu erhalten und somit den nachfolgenden Generationen zu überliefern. Auch wer nur einen netten musikalischen Gesangsnachmittag, teilweise durch Gedichtsvorträge bereichert, in behaglicher Runde und Gesellschaft verbringen möchte, ist herzlich eingeladen.

SCHULE / KINDERGARTEN

Vorsorge treffen!

„Meine Verfügungen für die Zukunft“

„Entscheiden Sie selbstbestimmt, wer für Sie sorgt, wenn Sie sich nicht mehr selbst um ihre Angelegenheiten kümmern können!“

Jeder von uns hat die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wer im Ernstfall seine Belange vertritt.

In einer Vollmacht oder Betreuungsverfügung benennt man vertraute Personen, die eine persönliche Vertretung übernehmen können. In einer Patientenverfügung wird festgelegt, welche medizinische und pflegerische Versorgung nach den eigenen Vorstellungen erfolgen soll.

Rechtzeitig vorsorgen – aber wie?

Annette Oster-Haug, vom DRK Betreuungsverein informiert zu den vorsorgenden Verfügungen: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung.

Herzliche Einladung!

Dienstag, 24. März 2025 um 09:00 Uhr

Elterntreff Bisingen

Grundschule Bisingen (gegenüber Hallenbad)

Kontakt Elterntreff

Nadine Österle mobil 0176 56952386

oder über elterntreff@bisingen.de

Offen für alle, ohne Anmeldung,

kostenfrei ...einfach vorbeischaun!

Anmeldung in Klasse 5 für das Schuljahr 2026/2027

Liebe Eltern,
die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die Klasse 5 findet am **Montag, 9.3.2026 bis Donnerstag, 12.3.2026 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und **zusätzlich am Mittwoch, 11.3.2026 nachmittags von 14 Uhr bis 16 Uhr** statt.



Es gibt 2 Möglichkeiten, Ihr Kind anzumelden:

1. Wie in den Vorjahren können Sie den Schüleraufnahmebogen zuhause ausfüllen und ihn dann in den nächsten Tagen bei uns in der Schule in den Briefkasten einwerfen.

2. Anmeldung in Präsenz zu den oben genannten Zeiten. Den Schüleraufnahmebogen erhalten Sie über die Grundschule. Bitte lassen Sie uns den Aufnahmebogen ausgefüllt zusammen mit der Grundschulempfehlung (Blatt 2 und 3 im Original) zukommen. Die Grundschulempfehlung erhalten Sie ebenfalls über die Grundschule.

Was ist noch zu beachten bzw. zu erledigen?

Für die Erfassung der Daten ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes sinnvoll.

Sofern ein Elternteil das alleinige Sorgerecht hat, ist die Negativbescheinigung oder die 1. Seite des Familiengerichtsurteils beizulegen. Bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten mit gemeinsamem Sorgerecht müssen beide Elternteile die Anmeldung unterzeichnen.

Bitte legen Sie eine Kopie des Impfausweises Ihres Kindes bei (Masernschutzimpfung).

Bei Fragen oder wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, können Sie sich gerne jederzeit unter der Telefonnummer 07476/9476-20 mit uns in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Realschule Bisingen

Tag der offenen Tür an der Realschule

Wie jedes Jahr öffnet unsere Realschule den Eltern und Kindern der Grundschulen in Klasse 4 die Türen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Rektor Christian Gillig konnte ausgiebig geschnuppert werden.

Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein facettenreiches Programm, in dessen Rahmen das Kollegium Einblicke in vertraute Fächer wie Deutsch, Mathe, Kunst oder Sport gewährte. An der weiterführenden Schule kommen aber auch die Fremdsprachen Englisch und Französisch sowie spannende Fächer wie Geschichte, Technik, AES und Informatik hinzu.

In Mitmachaktionen konnten die Kinder experimentieren, knobeln und kreativ werden. Unser Schulsanitätsdienst und die Schulsozialarbeit zeigen, wie sie den Schulalltag beleben und das Gemeinschaftsgefühl stärken. So erhielten alle einen lebendigen Einblick und ein gutes Gefühl dafür, Teil unserer Schulfamilie zu werden.

Während die Kinder aktiv waren, informierte Rektor Gillig die Eltern eingehend über die Realschule Bisingen, indem er die Besonderheiten der einzelnen Klassenstufen und das jeweilige Konzept dahinter vorstellte.

Anschließend konnten sich die Eltern zusammen mit ihren Kindern im Cafe der Klassenstufe 8 stärken.

Mit vielen neuen Eindrücken und strahlenden Gesichtern ging ein inspirierender Nachmittag zu Ende.

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

Abfallgebührenbescheide werden in den nächsten Tagen verschickt

Das Landratsamt versendet ab Montag, 2. März, die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2026 an alle Grundstückseigentümer und Gewerbebetriebe im Zollernalbkreis. Den Bescheiden liegt gleichzeitig auch das Anmeldeformular für Sperrmüll bei.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre ist davon auszugehen, dass in den ersten Tagen nach der Zustellung besonders viele Nachfragen gestellt werden, weshalb in nächster Zeit zusätzliches Personal für diese Aufgabe eingesetzt wird. Das Landratsamt bittet jedoch um Verständnis, wenn es in den ersten Tagen dennoch zu Engpässen und Wartezeiten bei telefonischen Nachfragen kommen sollte. Auch bei Anfragen per Mail sind einige Tage für die Bearbeitung zu berücksichtigen.

Hilfreich kann vorab ein Blick auf die Homepage des Landratsamts unter <https://www.zollernalbkreis.de/abfallwirtschaftsamts>, Rubrik Abfallgebühren, sein. Dort sind viele Antworten auf „Häufige Fragen zum Gebührenbescheid“ zu finden. Die Informationen sind auch in der Abfall ZAK-App verlinkt und sind dem Gebührenbescheid außerdem als separates Beiblatt beigelegt.

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de

Ende der amtlichen Nachrichten



**Kommunales, Wirtschaft,
Freizeit oder Kirche.**

**Mit dem „Nachrichtenblatt“
haben Sie Woche für Woche
alles im Blick.**



Ganz bequem
online bestellen.

NACHRICHTENBLATT
Immer gut informiert

**IMMER
GUT
INFORMIERT**



Oder beim Verlag anfordern:

A. Conzelmann Graphischer Betrieb e.K.
Untere Koppenhalde 13, 72406 Bisingen
Tel.: 0 74 76/94 41-0, Fax: 0 74 76/94 41-20
druckerei@conzelmann-bisingen.de
nb.conzelmann-bisingen.de